

verwundern konnten. Hannchen aber, die an ihrem Tischchen saß und fleißig strickte, lachte still vor sich hin, denn sie dachte sich, daß der dankbare Prinz aus besonderen Rücksichten für seine Retterin ihr elterliches Haus mit der Plünderung verschonte. —

Behntes Kapitel.

Naturgeschichte bei der Großmutter.

Elschen hatte nun mit Marie und Helene täglich regelmäßigen Unterricht. Mit dem Lesen ging es rasch vorwärts, so daß die Großmutter ihre Freude daran hatte, und auf den Wunsch der kleinen Schülerin, der das Lernen eine Lust war, sie auch bald anfangen ließ, zu schreiben. Während Elschen mit großem Eifer die ihr vorgeschriebenen Buchstaben nachmalte, hatte sie einen besonderen Gedanken, der sie zu immer neuem, erhöhtem Fleiß anspornte, und das war der Gedanke an ihr liebes Mütterchen. Sie träumte schon von einem langen Briefe, den sie ihr nächstens schreiben wollte; denn wieviel gab es zu erzählen! Die Herzens-Mutter sollte Alles erfahren, was sie bisher erlebt hatte. Um diesen Plan auszuführen, ließ sie sich keine Mühe verdrießen, und schrieb so eifrig, daß sie glühendheiße Backen bekam.